



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Wir in

Sylbach

Nr. 199 • April/Mai 2024

## Aus unserer Gemeinde





#### Gemeindebüro, Gabriele Neumann

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen

**2** 05232 2565

#### Dirk Mölling, Pfarrer

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen

**2** 05232 2565

Uwe Eikermann, Kirchenvorstand

**2** 05232 18543

Axel Schwarze, Gemeindepädagoge

**2** 0151 5074 22 42

CVJM Sylbach: Nils Bröker

**2** 01579 4 93 12 77

Anna Schröder, Küsterin

**2** 05232 2565

Vereinshaus Sylbach

Lambrachtweg 10 • 32791 Lage

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45 • 32108 Bad Salzuflen

**2** 05222 9995-0

Beratungsstelle für Suchtkranke

Hermann-Löns-Str. 9 a • 32105 Bad Salzuflen

**2** 05222 69 14

#### Kircheneintrittstelle

im Christlichen Bücherverein Begastr. 10 • 32108 Bad Salzuflen

**2** 05222 369934

Migranten- und Flüchtlingsberatung der ev. Kirchengemeinden Bad Salzuflen

v.-Stauffenberg-Str. 3 • 32105 Bad Salzuflen \$\infty\$ 05222 95 97 65

Telefonseelsorge • 2 0800 111 0 111



#### Waddenhausen

9.26 Uhr
9.27 Uhr
9.28 Uhr
9.30 Uhr
9.31 Uhr

#### Holzhausen

Sportplatz / Turnhalle	9.32 Uhr
Jüchenweg / Hof Kroos	9.34 Uhr
B 239 / Moddenfeld	9.36 Uhr
Schule Holzhausen	9.38 Uhr
Jugendhaus (Bushaltestelle)	9.39 Uhr
Kirche	9.40 Uhr

#### Hölserheide

Hülsenweg (vor Schlinkheider)	9.43 Uhr
Haselweg (Schaukasten)	9.44 Uhr
Am großen Holz / Sylbacher Str.	9.45 Uhr
Kirche	9.47 Uhr

#### **Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Vorsitzender: Uwe Eikermann; Sylbacher Str. 271, 32107 Bad Salzuflen; Auflage: 2 050 Stk.; Drucklegung: 13.03.2024;

Redaktion: Pfarrer Dirk Mölling (ViSdP), Gabriele Neumann, Matthias Schalk, Susanne Schmidt, Angelika Schröder, Ariane Wehmeier; Layout: Mehrwert Design, Lemgo; Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweise: Bildnachweise: Alle Bilddateien aus dem Archiv der ev.-ref. Gemeinde Sylbach, außer: S.3: pixabay.com, S.4,12,14: gemeindebriefevangelisch.de, S.14: Constanze Ebel; Gruppen: R.Sturm-pixelio, Kasualien: Lindberg/gemeindebrief-evangelisch.de

#### **Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen Tel: 05232 2565 • www.sylbach.de pfarramt@sylbach.de

#### Gemeindebürozeiten

Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr Do 17.00 – 18.00 Uhr

#### Bankverbindungen Sparkasse Lemgo

#### Geschäftskonto

IBAN: DE36 4825 0110 0006 0321 48 BIC: WELADED1LEM

#### Spendenkonto

IBAN: DE17 4825 0110 0007 1634 13 BIC: WELADED1LEM



## Liebe Leserinnen und Leser,

"Man verliert vieles im Leben, doch verliere nie die Hoffnung, denn ohne Hoffnung verlierst du dein Leben." Diese Worte habe ich einmal auf einer Karte gelesen. Und da ist ja etwas Wahres dran. Wir brauchen Hoffnung in unserem Leben!

Das Wort Hoffnung bringt auch auf den Punkt, worum es im Glauben geht. Hoffnung ist das Fundament für das, was mich im Leben und im Sterben trägt. Hoffnung ist das Fundament für das, was mich frei macht. Eigentlich müsste es ganz einfach sein, anderen Menschen davon zu erzählen und dann zu merken, wie der Funke der Hoffnung auf sie überspringt. Stattdessen lese ich im 1. Petrusbrief im 3. Kapitel: "Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt." Zwei Dinge enthält dieser Bibelvers: Eine Aufforderung oder auch Ermutigung und eine Beschreibung der Angesprochenen. Seid bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen! Habt keine Angst davor, anderen Menschen zu erzählen, was euch trägt! Aber ist das nicht leichter gesagt als getan? Geht mir, geht Ihnen immer leicht eine Antwort über die Lippen, wenn jemand nach Ihrer Lebensgrundlage fragt? Ich vermute, dass der Briefschreiber weiß, dass das gar nicht so einfach ist. Und deshalb spricht er ja auch nicht einen einzelnen Menschen an. Stattdessen redet er zu einer Gemeinschaft von Gleichaesinnten.

Er ermutigt die ganze Gemeinde Jesu Christi: Seid bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. Sicher, wir können dann nicht alle auf einmal sprechen. Es wird immer nur eine oder

### Andacht

einer das Wort ergreifen können. Aber wenn ich es tue, weiß ich die anderen in meinem Rücken. Das macht mich stark, und das gibt mir Mut!

Denn, und das ist das Zweite: Wir Christinnen und Christen werden als Menschen angesehen, die eine Hoffnung in sich tragen. Und diese Hoffnung sollen wir nicht für uns behalten und sie nur dann hervorholen, wenn es uns nicht gut geht oder wenn uns etwas das Leben schwer macht. Vielmehr muss das, was in uns ist, was uns trägt, nach außen kommen. Hoffnung muss für andere hörbar und auch sichtbar werden. Hoffnung, dieses starke Wort lebt von der Überzeugung, etwas zum Guten verändern zu können. Und sie lebt davon, über den Horizont hinaussehen zu können. Deshalb erzählt sie von Gott, von dem, der unsere Grenzen überwindet, für den nichts so bleiben muss, wie es heute ist. Die Geschichten der Bibel wollen dabei helfen. Ich denke dabei an den grünen Zweig im Schnabel der Taube, die zu Noah in die Arche zurückkommt.

Sie soll Noah und seiner Familie zeigen: Euer Horizont von engen Schiffswänden und todbringendem Wasser ist noch nicht alles. Mitten in der Bedrohung wächst schon wieder neues Leben. Ich denke an Ostern, das den menschlichen Horizont, der am Karfreitag am Kreuz endete, durchbricht und sagt: Auch nach dem Tod geht es weiter. Denn hinterm Horizont geht es weiter. Hinter unserem Horizont haben Gottes Horizonte eine andere Perspektive. Das ist die Hoffnung, die in uns lebt, die wir in uns tragen. Deshalb haben wir etwas zu sagen. Deshalb: "Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt."

## Ihr/ Euer Pastor Dirk Mölling





## "Praise Kollektiv"

## Coaching und Lobpreis-Abend mit zwei Jugendbands

Wer seine Fähigkeiten erweitern und Stärken ausbauen möchte, braucht Experten, die etwas von ihrem Erfahrungsschatz teilen. Deshalb besuchte Jonny vom Dahl vom 2. bis 4. Februar Pivitsheide, um die Pivitsheider Jugendband "Seraphim" und die Jugendband Sylbach, gemeinsam "Praise Kollektiv" genannt, zu coachen. Er selbst hat langjährige Lobpreiserfahrung, ist Songwriter, Berufsmusiker und Influencer auf Instagram.

Schnell wurde das Ziel des Coachings gefunden – eine veränderte Bühnenpräsenz. Dafür wurden zunächst Grundhaltung und Grundlagen von Lobpreis erarbeitet. Dann ging es auf die Bühne an die Instrumente und Mikrofone. Zwei Erkenntnisse ergaben sich: Es braucht eine Person, die die Führung übernimmt. Und die Zuhörenden müssen in die gewünschte

Stimmung geführt werden. So wurden alle Notenständer, räumlicher Abstand und Komfortzonen beiseite gelassen, um Platz für Energie, Bewegung und Ausdruck zu schaffen.

Am 4. Februar wurden die erarbeiteten Inhalte bei einem Lobpreis-Abend in der Sylbacher Kirche erstmals zum Einsatz gebracht. Unter dem Motto "Praise" kamen über 120 Leute zusammen, um einen fulminanten Abschluss eines lehr- und spaßreichen Wochenendes zu erleben. Die Stimmung und Atmosphäre waren so energiegeladen, dass es die Besucherinnen und Besucher nicht auf den Bänken hielt. Es wurde laut mitgesungen, geklatscht und getanzt. Das Video und ein ausführlicher Artikel können auf www.cvjm-sylbach.de angeschaut werden.

Axel Schwarze

Aus unserer Gemeinde Aus unserer Gemeinde

## Konfirmationen 2024 in der Sylbacher Kirche

## Konfirmation am Sonntag, 28. April, 10 Uhr

Aus Gründen des Datenschutzes können wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten veröffentlichen. wir danken für Ihr Verständnis! Das Redaktionsteam



Anmeldung für den Konfirmationsunterricht

Die neuen Katechumenen beginnen nach den Sommerferien mit dem kirchlichen Unterricht. Angesprochen sind die Jugendlichen, die zwischen Sommer 2011 und Sommer 2012 geboren wurden und in die 7. Schulklasse kommen. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft worden sind, laden wir herzlich zur Teilnahme am kirchlichen Unterricht ein.

Die Einladungen werden noch vor den Sommerferien verschickt. Weitere Informationen im Gemeindebüro unter **205232** 2565.



Auf dem Foto fehlen.

## Konfi-Castle 2024

Praise Kollektiv begleiten Konfirmanden in Hardehausen

Ein volles Programm erwartete die Konfirmandinnen und Konfirmanden am ersten Märzwochenende: Wer wollte, konnte schon um 7 Uhr mit Frühschwimmen beginnen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man Geländespiele oder verschiedenste Sportarten ausprobieren. Zudem gab es Kreativangebote. Die Treffen in der Kirche begleitete Praise Kollektiv, der Zusammenschluss der Sylbacher und Pivitsheider Jugendbands.

Kaum zur Rückfahrt in den Bus ge-

stiegen, äußerte ein Konfirmand: "Schade, dass es schon vorbei ist. Ach, ich verkacke nächste Woche einfach die Prüfung, dann darf ich nächstes Jahr noch einmal mit."

Die Prüfung am folgenden Samstag hat er dennoch mit Bravour bestanden – wie alle anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden auch. Daher bleibt ihm wohl nichts anderes übrig, als im nächsten Jahr mitzuarbeiten ③.

Matthias Schalk





Hochwasserschutz am Vereinshaus

Gute neun Monate ist es her, dass das Vereinshaus während eines Starkregens unter Wasser und Schlamm gesetzt wurde. Mittlerweile hat sich einiges getan: Nach dem Rückbau der beiden verwüsteten Kellerräume wurden bereits die Wände neu aufgebaut bzw. verstärkt und gedämmt. Doch mit der weiteren Sanierung wurde gewartet, bis die Außenanlagen ,flutsicher' umgestaltet sind (siehe Bericht in Nr. 195).

Diese Maßnahmen wurden von der Firma GartenLandschaftsBau Schröder im Februar weitestgehend umgesetzt: Vor der Böschung zu den Kellerfenstern wurde eine stabile Kante hochgezogen, die in Zukunft etwaige Regenwassermassen abhalten soll. Zusätzlich wurde auch das Niveau des Betonplattenwegs neben

der Garage angehoben. Sobald der Untergrund abgetrocknet und mit schwerem Gerät befahrbar ist, wird die vorhandene Rasenfläche entsprechend mit Mutterboden aufgefüllt und neu eingesät. Links von der neuen Betonkante wird ein begehbarer Erdwall angelegt.

Parallel zu diesen Gartenbaumaßnahmen wurde auch die Drainage und der Regenwasserabfluss am Vereinshaus überarbeitet. Hier stießen die ehrenamtlich Mitarbeitenden auf eine unangenehme Überraschung: Die vorhandene Ableitung des Regenwassers war den Wassermengen längst nicht mehr gewachsen. So musste ein neues, größeres Rohr bis vorn zur Straße verlegt werden. Dort befindet sich nun auch ein neuer Kontrollschacht. Zwischen den Keller-





fenstern und der Böschung wurde ein weiterer Drainageschacht eingesetzt, in dem bei Bedarf eine Pumpe betrieben werden kann.

Vom Garten her vor neuen Wassermassen gesichert, können nun endlich auch die Kellerräume fertig gestellt werden. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat der erste große Arbeitseinsatz am 9. März bereits stattgefunden. Aber der Förderkreis des Vereinshauses freut sich über jede helfende Hand: Nehmen Sie gern Kontakt zu Friedhelm Köller auf! Oder Sie möchten den Wiederaufbau finanziell unterstützen? Wir sind dankbar für jeden Betrag auf das Konto des Förderkreises Vereinshaus bei der Sparkasse Lemgo DE59 4825 0110 0007 1676 04 Stichwort: Vereinshaus Hochwasser.





Werbeanzeigen



# FÜR ÄLTERE MENSCHEN



- Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- Seniorenwohnungen
- Senioren-Bungalows
- Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege



- Seniorenwohnungen
- Pflegewohnungen
- Seniorenwohngemeinschaften
- Senioren-Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Senioren-Mittagstisch

#### Diakonie 🔛

Evangelisches Stift zu Wüsten Langenbergstraße 14 32108 Bad Salzuflen / Wüsten Stift Schötmar gGmbH Uferstraße 22-24 32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter www.stiftler.de. Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

## Jetzt für die Pflege bewerben!









Glaubensfragen Glaubensfragen



## Aufarbeitungsstudie ForuM

Ergebnisse der Aufarbeitungsstudie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie veröffentlicht

Eigentlich bin ich gerne Pastor. Ich leide oft an der Unzulänglichkeit meiner Kirche, aber ich liebe sie auch dafür, dass sie immer wieder neu die frohe Botschaft in dieser Welt verkündet, dass sie Schwachen zur Seite steht, tröstet und Hoffnung macht. Eigentlich bin ich gern Pastor und arbeite gern in dieser Kirche.

Aber wenn ich in dieser Studie schwarz auf weiß lese, mit welch perfider und brutaler Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie Erwachsenen, Jugendlichen und auch Kindern unsägliches Unrecht angetan wurde, dann bin ich tief erschüttert. Diese Gewalt bedeutet für Menschen, dass sie mit schweren

Verletzungen an Leib und Seele und mit ihren Folgen lebenslang leben müssen. Sexualisierte Gewalt ist die brutale Verachtung menschlicher und kindlicher Selbstbestimmung. Es ist rohe und perfide, physische und psychische Gewalt.

Irgendwie haben wir in der evangelischen Kirche lange auf die katholische Kirche gesehen und gedacht: "So schlimm ist das bei uns ja nicht. Schließlich gibt es bei uns keinen Zölibat. Es gibt keine theologisch begründete Hierarchie, in der nur einige wenige ältere Herren etwas zu sagen haben. Es gibt keine veraltete Sexualmoral." Die ForuM-Studie räumt mit dieser Hoffnung auf. Und

selbst wenn die Zahl der Fälle in der evangelischen Kirche kleiner wäre – jeder Fall ist einer zu viel. Denn er ist kein Fall, sondern es geht immer um einen betroffenen Menschen.

Auch wenn ich selber natürlich am besten weiß, dass ein Pastor oder ein kirchlicher Mitarbeiter in keiner Weise ein besserer Mensch ist, wird eben doch erwartet, dass wir qua Amt zu den Menschen gehören, die Gutes wollen, die sich für andere engagieren, und natürlich wird erwartet, dass wir die Schwachen schützen.

Dieses glänzende Bild der Geistlichen prägt scheinbar auch die Art der Missbrauchsaufarbeitung. Das haben Betroffene sexualisierter Gewalt in den letzten Jahren erlebt. Kirchenleitende haben – sicher in guter Absicht - zugehört. Aber Betroffene, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, erwarten mehr. Die Gesellschaft erwartet mehr. Ich habe den Eindruck, dass es gar nicht so sehr um das Zuhören oder um eine Entschuldigung geht. Wir alle fragen nach der Gerechtigkeit. Missbrauch schreit nach Gerechtigkeit. Und wenn die Taten oft schon Jahrzehnte zurückliegen, dann sind sie juristisch verjährt. Eine Gerechtigkeit ist also juristisch nicht mehr zu erlangen. Und das ist schlimm.

Mit Recht wird erwartet, dass die Kirche nicht mehr wegsieht. Und leider Gottes gab es ein Wegsehen des Umfelds, der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen. Manche versuchen, das mit der damaligen Zeit zu erklären. Aber wir müssen bekennen: Es gab ein eklatantes Versagen unserer Kirche und Diakonie. Betroffene Menschen wurden zur Tatzeit nicht geschützt, und sie wurden nicht würdig behandelt, als sie den Mut gefasst hatten, sich zu melden.

Ich wünsche mir, dass wir in unserer Kirche lernen, über unsere eigenen Fehler, über unsere Mut- und Hoffnungslosigkeit angesichts sexualisierter Gewalt sprechen lernen, damit Betroffene nicht allein stehen. Wenn die Betroffenen den Mut haben, über das Furchtbare zu sprechen, dann müssen auch wir nicht sprachlos bleiben. Nicht die Betroffenen, sondern wir als Institution müssen selbst Unrecht und Missstände ansprechen, angehen, aktiv aufarbeiten, wo auch unsere Strukturen Gewalt den Weg geebnet haben und heute noch ebnen. Nur so können wir ein Bewusstsein schaffen, dass neuer sexualisierter Gewalt entgegenwirkt.

### Prävention in Sylbach

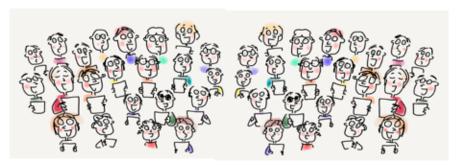
In unserer Kirchengemeinde tragen alle Haupt- und Ehrenamtlichen Verantwortung für den Schutz von Menschen und stehen selbst unter diesem Schutz. Mitarbeitende wurden und werden geschult, denn in vielen Bereichen kirchlicher Arbeit gibt es besondere Vertrauensverhältnisse, die zu Macht und Abhängigkeit führen können. Insbesondere gilt das in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Seelsorge- und Beratungs-

## Aus unserer Gemeinde



kontexten. Ziele aller Schulungs- und Fortbildungsangebote zum Thema sexualisierter und anderer Formen von Gewalt sind eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema, die Fähigkeit, mögliche Gefährdungen zu erkennen und das Gewinnen von Handlungssicherheit im Verdachtsfall. Alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die in der Kinder- und Jugendarbeit mit Übernachtungsangeboten mitarbeiten, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Wie jede lippische Kirchengemeinde erarbeitet auch unsere Gemeinde ein institutionelles Schutzkonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Dirk Mölling



## "Singen macht Spaß!"

## Projektchor zur Konfirmation

Vor Corona gab es eine schöne Tradition: In jedem Jahr waren die Eltern der Konfis eingeladen, zwei Lieder im Konfirmationsgottesdienst zu singen. Damit sie dabei nicht so allein waren, halfen Mitglieder des Good News-Chores und gaben die nötige Sicherheit. Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu so einem Projektchor ein, aber nicht nur die Eltern und Ver-

wandten der Konfis, sondern alle, die Lust haben mitzusingen.

Die Proben finden donnerstags am 11., 18., und 25. April statt, jeweils von 20 - 21.30 Uhr in der Kirche. An mindestens zwei Proben sollten Sie, solltet ihr Zeit haben. Der Konfirmationsgottesdienst ist dann am 28. April.

Andreas Bracht, Dirk Mölling



## "Get together!"

### Konzert mit dem Gospelchor Altenhagen

Schon zum dritten Mal gab der Gospelchor Altenhagen am 11. Februar ein Konzert in unserer Kirche. Dieses Mal reichten die Sitzplätze nicht aus, sodass noch Stühle für die vielen Besucher gestellt werden mussten. Voller Dynamik dirigierte Jens Lochmüller die 28 Sängerinnen und Sänger. Und die Begeisterung des Chores sprang auf das Publikum über, das an vielen Stellen mitklatschte, als moderne und klassische Gospel gesungen wurden.

Das Motto des Konzerts lautete "Come together", auf Deutsch "zusammenkommen". Und die Musik, aber auch die persönlichen Worte einzelner Sängerinnen und Sänger, brachten die Menschen zusammen, und sie verkündeten die frohe Bot-

schaft des Glaubens an Jesus Christus. "Let my voice be an instrument – an instrument of praise" – dieses Stück aus dem Repertoire beschreibt die Motivation des Gospelchores Altenhagen. "Berühren, begeistern, bewegen" will der Chor mit seinen Songs, die von Gott handeln, von der Dankbarkeit, von der Freude am Leben und am Singen, vom Trost und vom Gehalten werden.

Dass es den Zuhörerinnen und Zuhörern gefallen hat, bewiesen nicht nur der nicht enden wollende Beifall, sondern auch die großzügigen Spenden, die am Ende zusammenkamen. Insgesamt waren es 1000 € für unsere Partnergemeinde Nikolajev in der Ukraine.

Dirk Mölling

## Kinder, Jugendliche

#### Spielkreis Mo

für Eltern mit Kleinkindern ab 1 Jahr • Kinderkirche • ungerade KW: Mo • 15.30-17 Uhr • Ansprechpartnerin: Iris Maaß, Claudia Tasche • spielkreissylbach@web.de

#### Spielkreis Do

für Eltern mit Kleinkindern von 0-3 Jahren • Kinderkirche • Do • 9.30-11 Uhr • Ansprechpartnerin: Nina Schnitger-

### **Mini-Gottesdienst**

hans • **2** 0176 73 03 63 65

für Kinder bis 6 Jahre und ihre Familien, mit Kaffeetrinken • Kirche • Sa (nach Ankündigung)

• 16-17.30 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Mölling

- 2 05232 2565
- pfarramt@sylbach.de

### **CVJM Minijungschar • 6-9 Jahre**

Vereinshaus • Mi • 17-18.15 Uhr

## CVJM Jungschar • 9-12 Jahre

Vereinshaus • Fr • 17-18.30 Uhr

#### **SYou • CVJM Jugendkreis** ab 12 Jahre

Vereinshaus • Mi • 18.30-20 Uhr

#### **HIGH5** • CVJM Jugendtreff ab 12 Jahre

Vereinshaus • So 14.4. • 17-20 Uhr

Ansprechpartner: Axel Schwarze • ☎ 0151 50742242 • schwarze@ svlbach.de

## Kinder, Jugendliche

#### Konfirmanden

 Konfi-Jahrgang 2024 Probe 23. April • 16 Uhr • Kirche

#### Katechumenen

Konfi-Jahrgang 2025

Vereinhaus • Di •

Ansprechpartner: Dirk Mölling

- 2 05232 2565
- pfarramt@sylbach.de

## Indiaca

#### Jugendliche • 12-17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Mo • 17-19 Uhr

#### Indiaca Erwachsene • ab 17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Do • 20-22 Uhr

Ansprechpartner: Kai Friedrich Wehmeier • 2 0163 602 6102

kaifwehmeier@web.de

## Diakonisches

#### Sylbach kauft ein

Ehrenamtliche Fahrer kaufen mit Ihnen in Geschäften vor Ort ein. • Do • 10-12 Uhr • Anmeldung: Mi • 12-19 Uhr • **2** 01590 3 18 06 38

### **Offene Beratung**

### in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort

Bei finanziellen Schwierigkeiten, Behördengängen und Antragstellung. Eltern-Kind-Raum in der Kirche • Termine nach Absprache

Ansprechpartner: Paul Martens •

**2** 0152 53 40 61 90

## Erwachsene

#### **Zwischen Zucker und Salz**

für Erwachsene mitten im Leben Fr (nach Ankündigung) • 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Susanne Schwarze • **2** 05232 6963 09

#### Männersache

Vereinshaus • 2. Mi • 20-22 Uhr **Ansprechpartner:** Ulrich Rehse

- 2 05232 68284
- ulrich.rehse@t-online.de

#### Frauenkreis • ab 50 Jahre

Vereinshaus • 4. Mi • 16.30 Uhr **Ansprechpartnerin:** Renate Schalk

- **2** 05222 2 1688
- renate@schalk-net.de

#### Sylbacher Klön-Café

Vereinshaus • 3. Do •18.4. + 23.5. • 15-17 Uhr

Ansprechpartnerin: Annelore Vannahme • 2 05232 5904

• Elke Nitz • 2 05232 2678

#### Gemeindenachmittag • ab 70 Jahre

Vereinshaus • 2. Mo • 8.4. + 13.5.

• 15-17 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Mölling

- pfarramt@sylbach.de

### Bibelgesprächskreis

Do • 19.30-22 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Mölling

- 2 05232 2565
- pfarramt@sylbach.de

#### **Bibel- und Gebetshauskreis**

Ort nach Absprache • Di • 19 Uhr **Ansprechpartner:** Horst Schalk

- 2 05222 21688
- horst@schalk-net.de

### Musik

#### **Jugendband**

Bandraum • Di • 14.30 Uhr Ansprechpartner: Axel Schwarze • **2** 0151 50742242 • schwarze@ sylbach.de

#### **Veeh-Harfen-Ensemble**

Vereinshaus • Mo • 17-18.30 Uhr Ansprechpartnerin: Christel Quelle

- **2** 05206 9 16 62 99
- c.quelle@t-online.de

#### Chor "Good News"

Fltern-Kind-Raum Kirche • 2. und 4. Do • 20-21.30 Uhr

**Ansprechpartner:** Andreas Bracht

• 3 05232 67444

#### **CVJM Posaunenchor**

Vereinshaus • Di • 19.30-21 Uhr **Ansprechpartner:** Andreas Schmudde 
 \$\bigsep\$ 05232 900 94 48

#### Nachwuchsbläser

Eltern-Kind-Raum Kirche • Di (nach Absprache) Ansprechpartner: Gabor Jakab

- 2 05222 10370
- trombonejakab@gmail.com



Werbeanzeigen Werbeanzeigen









## Ihre ganz persönliche Energiewende aus einer Hand!



Dahlbrede 3 | 32758 Detmold | 05231-451442-0 kontakt@wsundf.de | www.wsundf.de



- Fußpflege
- auchHausbesuche

Elke Schulten - Nordheider Weg 18a - Lage/Waddenhausen 200523217466

Aus unserer Gemeinde



## Komm rüber!

## Gesprächsgruppe in Sylbach während der Fastenzeit

Die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern gilt als Fastenzeit. Mancher entscheidet sich, in diesen sieben Wochen beispielsweise auf Süßigkeiten oder Alkohol zu verzichten. Die evangelische Kirche in Deutschland schlägt zusätzlich jährlich ein Fastenthema vor – in diesem Jahr "Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge".

Dazu traf sich in Sylbach erstmals eine Fastengruppe von rund zehn Personen, um gemeinsam über ein wöchentliches Motto mit einer zugeordneten Bibelstelle nachzudenken: Über Alleingänge oder das Miteinander in Freundschaften, mit den Liebsten, den uns Anvertrauten, in der weiten Welt, mit der Schöpfung oder in der Beziehung zu Gott. Ein Lied und ein Impuls führten ins Thema ein, darauf folgte eine Zeit der Besinnung auf die eigenen Gedanken, die anschließend zusammengetragen wurden. Dadurch entstanden intensive Gespräche aus vielfältigen Perspektiven und Lebensphasen.

Ariane Wehmeier

## Nils Bröker übernimmt CVJM-Vorsitz

"Vor zwölf Jahren bin ich, Samuel Brockmüller, in den Vorstand vom CVJM Sylbach gekommen. Ich habe von Stephan Bröker und Susanne Schwarze als Vorsitzende lernen können und durfte dann ab 2019 unseren großartigen Verein leiten. Eine spannende Coronazeit folgte, die wir gemeinsam durchgestanden haben. Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich meine Gaben einbringen konnte.

Mein Weg hat mich vor einem Jahr nach Lüdenscheid gebracht. Der Rückhalt unseres Vorstands hat dabei geholfen, einen Nachfolger für meine Position zu finden. Unser Vorschlag, die Nachfolge an Nils Bröker zu übergeben, fand bei den Mitgliedern volle Zustimmung. Auch danken wir Ragna Schmidt für ihre Arbeit als Schriftführerin, die für den nächsten beruflichen Schritt zurücktrat. Gerne haben wir mit ihr zusammengearbeitet, auf Ragna war Verlass."

Samuel Brockmüller

### **Vorstand CVJM Sylbach**

1. Vorsitz: Nils Bröker • 2. Vorsitz: N.N. • Kassenwartin: Martina Eikermann • Schriftführer: Stefan Wüllner • Beisitzer: Timo Roesler, Inka Derstvensek, Axel Schwarze • Weitere Infos zur JHV 2024 auf www.cvjm-sylbach.de

Kasualien • Pinnwand Geburtstage



## Beerdigungen

Januar - März 2024

Aus Gründen des Datenschutzes können wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten veröffentlichen. wir danken für Ihr Verständnis!

Das Redaktionsteam

### Save the Dates

Zeltlager für Kinder Sa + So • 29.+30. Juni 2024 • rund um die Kirche Sylbach

Mitarbeiterdank
Sa • 28. September • für alle
ehrenamtlich Mitarbeitenden

## Jubiläumskonfirmationen

**So • 15. Sept. 2024 • 10 Uhr** Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964 und 1974

### Himmelfahrt

Do • 9. Mai • 11 Uhr • Kirche Sylbach

An Himmelfahrt feiern wir den Gottesdienst um 11 Uhr je nach Wetterlage in oder um die Kirche in Sylbach.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Würstchengrillen!



Aktuelle Info - Aktuelle Info - Aktuelle Info - Aktuelle Info

## Orgel nach Italien verkauft

Kurz bevor dieser Gemeindebrief in den Druck geht, haben wir erfahren, dass unsere alte Pfeifenorgel ein neues Leben bekommt: Eine katholische Kirchengemeinde aus der Nähe von Venedig, Italien, hat sie gekauft und wird die Orgel in den nächsten Wochen ausbauen und renovieren.

In der kommenden Ausgabe werden wir sicher ausführlich darüber berichten.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

\_\_\_ [1 Kor 6,12] \_\_\_\_\_



Geburtstage

April 2024

Mai 2024

Aus Gründen des Datenschutzes können wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten veröffentlichen. wir danken für Ihr Verständnis! Das Redaktionsteam

> **Sie möchten nicht,** dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen? Dann melden Sie sich bitte bis drei Monate vorher in unserem Gemeindebüro. Vielen Dank!

**Sie möchten**, dass wir an dieser Stelle Ihren Geburtstag veröffentlichen, aber finden sich nicht auf dieser Liste? Dann kann es sein, dass Sie durch einen Wohnortwechsel nicht mehr zu unserer Gemeinde gehören. Wie Sie das wieder ändern können, erfahren Sie im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

